



Dr. Susanne Felger, Stadt Weinheim

Bildungsketten „unter Krisenbedingungen“

Das Beispiel Weinheim

Beitrag zur
19. Videokonferenz der AG WI „Corona-Krise und Bildung“
am 30.05.2022

Zu „Gelingende Bildungsbiografien – Was ist das eigentlich?“

Gliederung

- 1. Gelingende Bildungsbiografien kommunal gestalten**
Genese, Strukturen & Kooperationskultur in Weinheim
- 2. Spotlight „Weinheimer Bildungskette“**
Idee, Leitziele & Umsetzung der Gesamtstrategie
- 3. Bildungskette unter Krisenbedingungen**
Erfahrungen, Herausforderungen, Chancen

1. Gelingende Bildungsbiografien kommunal gestalten

- **Startimpuls** Ende 1990er Jahre:
Gescheiterte Übergänge in Ausbildung > **Fokus auf Übergänge**
Ab 2008ff > **Früh und biografiebegleitend Fördern**
- **Kooperation staatliche Akteure & Zivilgesellschaft**
Kita/Schule, Jugendhilfe, Verwaltung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft
Leitfigur **Oberbürgermeister**, breite Unterstützung im Gemeinderat
> **Lokale Verantwortungsgemeinschaft**
- **Steuerung** durch zwei Steuerungsgruppe und eine kooperative
Geschäftsführung (Bildungsbüro, RÜM-Büro, Bildungsamt)
> **Kommunale Koordinierung**
- **Förderangebote** durch stadtnahe Träger und Netzwerkpartner
> **Ausgeprägte Kooperationskultur**

2. Weinheimer Bildungskette: Zielgruppe

Leitbild der Steuerungsgruppe **der Bildungsregion Weinheim**
von 04.04.2011 (Auszug):

Die (...) Bildungsregion Weinheim trägt im Sinne der lokalen Gesamtstrategie *Weinheimer Bildungskette* dazu bei, dass **jedes** Weinheimer **Kind** den bestmöglichen Bildungserfolg erreichen kann.

Besonderes **Augenmerk** wird dabei **auf Kinder und Jugendliche mit riskanten Bildungsbiografien und schlechteren Ausgangschancen** gelegt, die an ihren Bildungsübergängen und am Übergang Schule-Beruf „verloren gehen könnten“ (...).

2. Whmer. Bildungskette: Vernetzung vertikal & horizontal

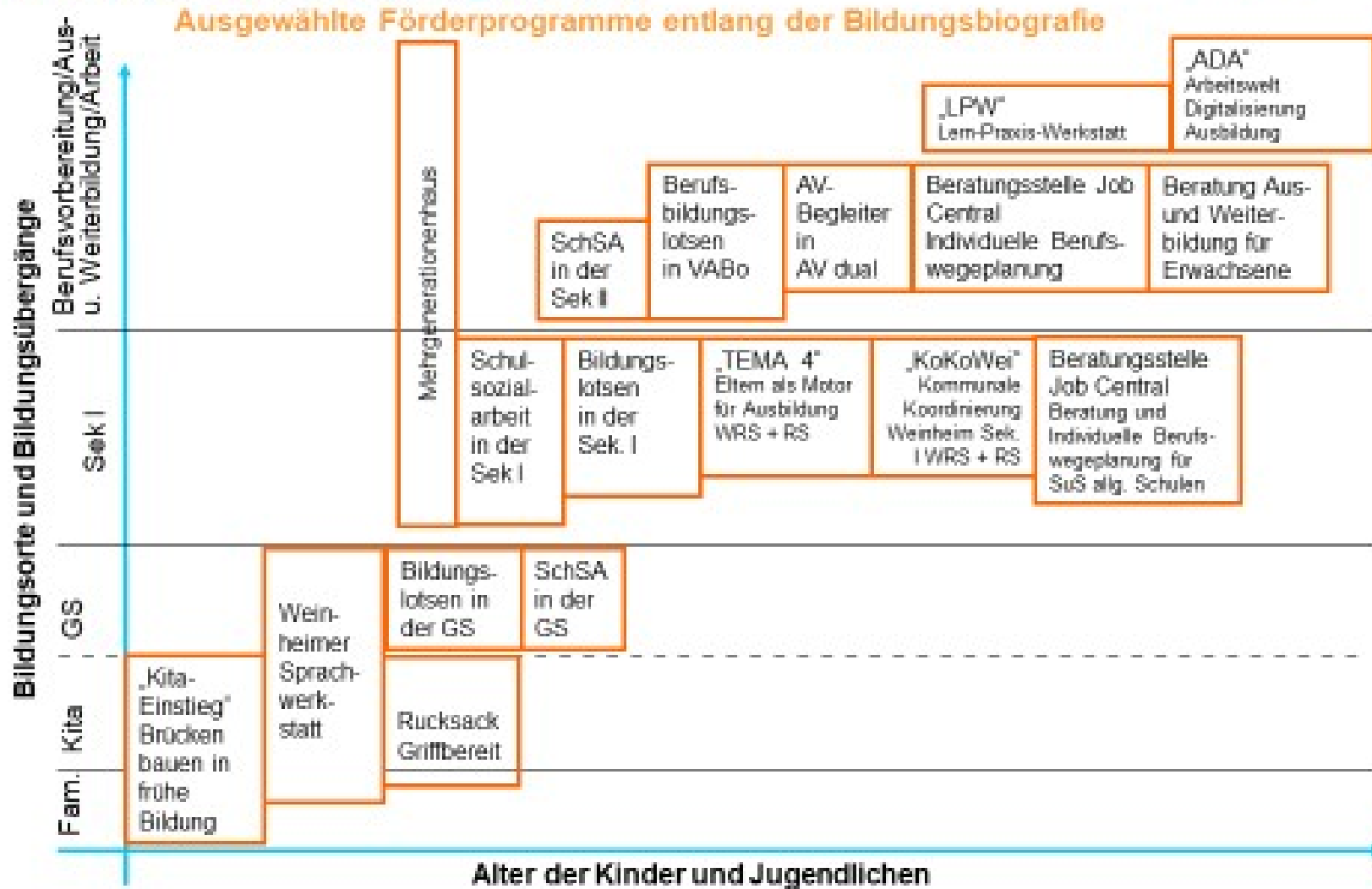
Leitbild der Steuerungsgruppe **der Bildungsregion Weinheim**
(Fortsetzung):

„Im Sinne einer **vertikalen Vernetzung** sollen die Bildungsinstitutionen Familie, Kindergarten und Schule untereinander **an den Bildungsübergängen** (...) so zusammen wirken, dass die individuellen Stärken und Talente der Kinder und Jugendlichen über die ganze Schulzeit hinweg wahrgenommen und weiterentwickelt werden...“ (...)

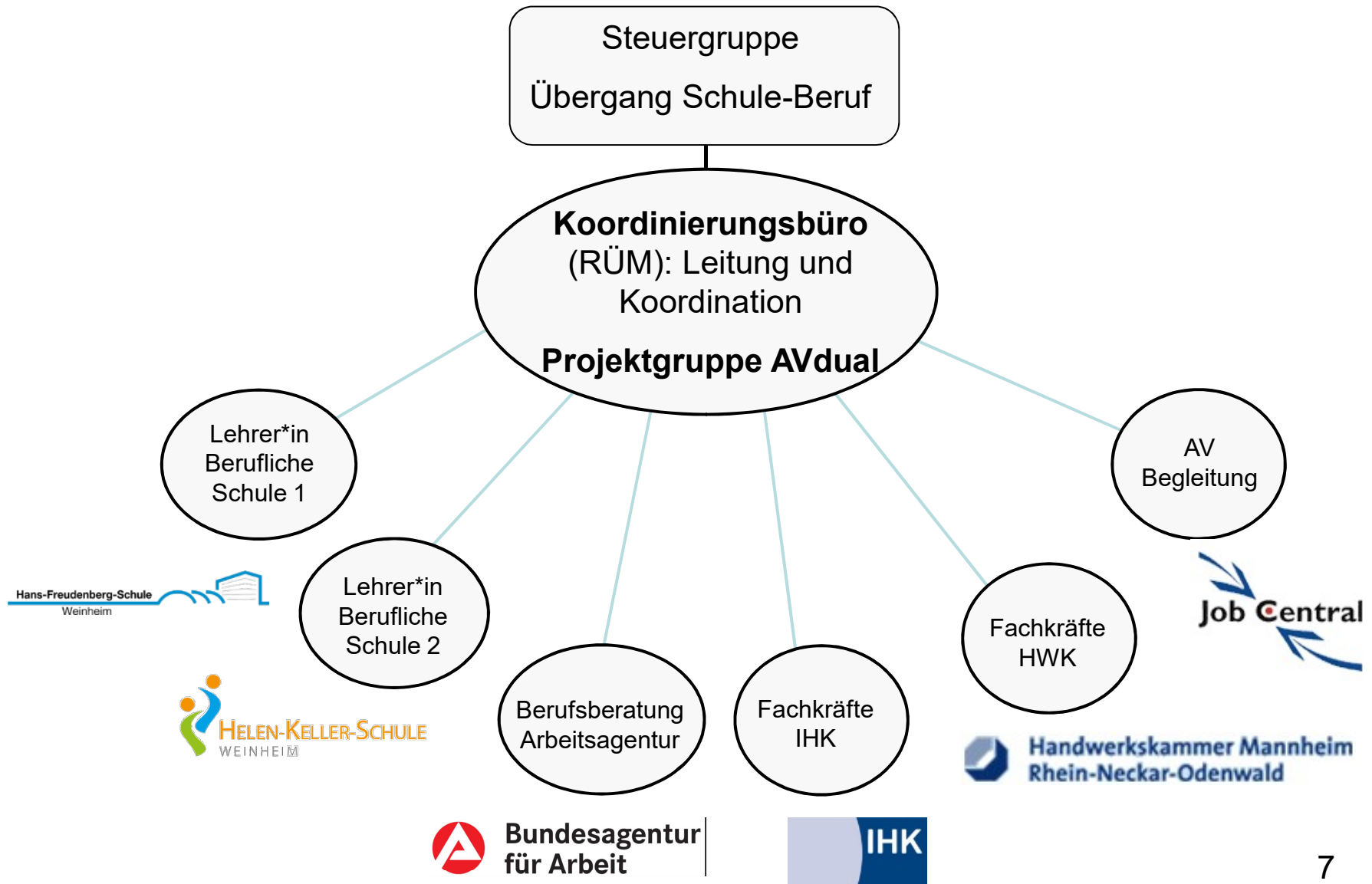
Die potenziellen Lernbegleiter*innen der Kinder und Jugendliche] „(...) sollen so zusammen wirken, dass beim Kind, Jugendlichen und jungen Erwachsenen **die „richtigen“ Projekte und Maßnahmen** „richtig“ und **„aus einem Guss“** ankommen. Schnittstellenprobleme sollen im „Back-Office“ der Kooperationspartnerinnen und -partner verhandelt werden (**Horizontale Vernetzung** aus der Perspektive der Kinder und Jugendlichen und ihrer Familien).“

Vertikal: Kooperation an den Übergängen

Weinheimer Bildungskette (Auszug)



Horizontal, Beispiel: Kooperation in der Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)



Werte und Leitziele der Bildungskette

Werte und Leitziele der

Weinheimer Bildungskette: „Bildung entwickeln – Zukunft gestalten. Jede*r ist wichtig“

Bildungszugänge für alle	<ul style="list-style-type: none">Wir bauen für alle Kinder und Jugendliche Brücken in die Bildung. Jede*r findet das passende Angebot. Wir sind überzeugt davon, dass jede*r die Chance bekommen muss, an Bildung teilzuhaben.
Soziales Lernen und Selbstwirksamkeit	<ul style="list-style-type: none">Wir sind überzeugt, dass Bildung mehr ist als Fachwissen. Unsere Angebote stärken die ganze Persönlichkeit. So erleben Kinder und Jugendliche Selbstwirksamkeit.
Gestaltungskompetenz	<ul style="list-style-type: none">In einer komplexen, schnelllebigen und zunehmend digitalen Welt brauchen Kinder und Jugendliche vielfältige Kompetenzen. Nur so können sie ihr Leben und die Zukunft gestalten. Dafür sorgen wir.
Lernräume entwickeln	<ul style="list-style-type: none">Lernen ist so individuell wie Kinder und Jugendliche es sind. Darum schaffen wir vielfältige Lernräume, die über klassische Bildungsorte hinausgehen. So gelingt es uns, dass sich alle verwirklichen können.
Kooperationskultur	<ul style="list-style-type: none">Mit unseren Kooperationspartner*innen ziehen wir an einem Strang. Damit schaffen wir eine besondere Qualität in unseren Angeboten und setzen Ressourcen verantwortungsvoll ein. So entsteht eine Kultur, die Vielfalt ermöglicht.

Ergebnisse der Strategieklausur der Geschäftsführung von Whmer. Bildungskette und Steuergruppe der Bildungsregion Weinheim am 19.11.2021 in Weinheim. Teilnehmer*innen: Carmen Harmand, Sabine Michael, Jürgen Ripplinger & Susanne Felger

3. Bildungskette „unter Krisenbedingungen“


Fazit:

Die Pandemiefolgen wurden und werden produktiv bearbeitet.

- „Gemeinsam sind wir stark und kreativ.“ Wir waren (fast) jederzeit handlungsfähig.
- „Chancen nutzen“: Neuer Schub für Kommunale Koordinierung und wichtige Themen wie Digitalisierung, Soziales Lernen etc.
- Bekannte Schwachstellen und Probleme haben sich verschärft. Kinder, JgLe. u. Familien aus Risikolagen zahlen hohen Preis.
- Kooperationen, Konzept- und Personalentwicklung benötigen Zeit, die wir oft kaum haben. Wichtige Arbeitsbereiche sind überlastet und unterausgestattet.



3. Bildungskette „unter Krisenbedingungen“: Erfolge (1) Gemeinsame Kompetenzentwicklung für dig. Arbeiten & dig. Bildung

Weinheimer Bildungskette sozial & digital

Vorschau/ Planung Stand 29.03.2022 [mehr Infos hier!](#) 

Workshops 2022

<p>Workshop 1: Datenschutz in der Bildungs- und Beratungsarbeit</p> <p>18.01. & 01.02.2022 je 14-17 Uhr, ZOOM mit Daniel Lehmann</p>	<p><i>neuer Termin!</i></p> <p>Workshop 2: Kultur der Digitalität</p> <p>11.05.2022 13-17 Uhr, ZOOM mit Jöran und Konsorten Anmeldung hier</p>	<p>Workshop 3: Aufwachen in einer digitalisierten Welt</p> <p>24.03.2022 9-17 Uhr, ZOOM mit Chantal Licht</p>	<p>Workshop 4: Digitale Teilhabe für alle? Zugänge schaffen!</p> <p>29.04., 10-12 Uhr 06.05., 9-12 Uhr, ZOOM mit Matthias Melzer Anmeldung hier</p>
<p>Workshop 5: Pädagogische Beziehung im digitalen Raum</p> <p>09.05., 16.30-17.30 Uhr 18.05., 17-20 Uhr 30.05., 18-19.30 Uhr mit Tom Mittelbach <i>Anmeldephase im April</i></p>	<p>Workshop 6: Selbst ausprobieren! Tools für die digitale Gruppenarbeit</p> <p>20.06., 9-13 Uhr, 22. & 23.06., je 9-11 Uhr, ZOOM mit Tobias Albers-Heinemann <i>Anmeldephase ab Mitte Mai</i></p>	<p>Workshop 7: Selbst produzieren! Videos, Podcasts und mehr</p> <p>06.07.2022 9-17 Uhr im Studio der Friedrich-Realschule Weinheim mit Sven Holland <i>Anmeldephase ab Anfang Juni</i></p>	<p>Workshop 8: Digitales Arbeiten und Selbstfürsorge</p> <p>13. & 19.07.2022 je 14-17 Uhr, ZOOM mit Vera Thumsch <i>Anmeldephase ab Mitte Juni</i></p>

Hinweis: Jeder Workshop hat einen Arbeitsumfang von 8 Stunden für die Teilnehmer*innen. Hier aufgeführt ist die gemeinsame Arbeitszeit mit den Referent*innen. Ergänzt wird diese durch asynchrone Arbeitsphasen zur Vor- oder Nachbereitung. Details und weiteres Material zu Ihrem Workshop erhalten Sie vorab von uns.

3. **Bildungskette „unter Krisenbedingungen“: Erfolge (2)** **Soziales Lernen**

- Erstes breites Programm des Schulträgers zum Stärken des **Sozialen Lernens an Schulen**.
- **Kommunal koordiniertes** Programm mit viel Support für die Schulen.
- Mehr als 300.000 Euro aus dem Programm (DKJS) für die Arbeit an Schulen.
- **17 Weinheimer Schulen** beteiligt, mit **80 Einzelaktivitäten**.
- Soziales Lernen **als Leitziel** der „Weinheimer Bildungskette“ verankert.
- **Steuerungsgruppe** berät über Nachhaltigkeit.



Vielen Dank für Ihr Interesse!

Kontakt:

Dr. Susanne Felger

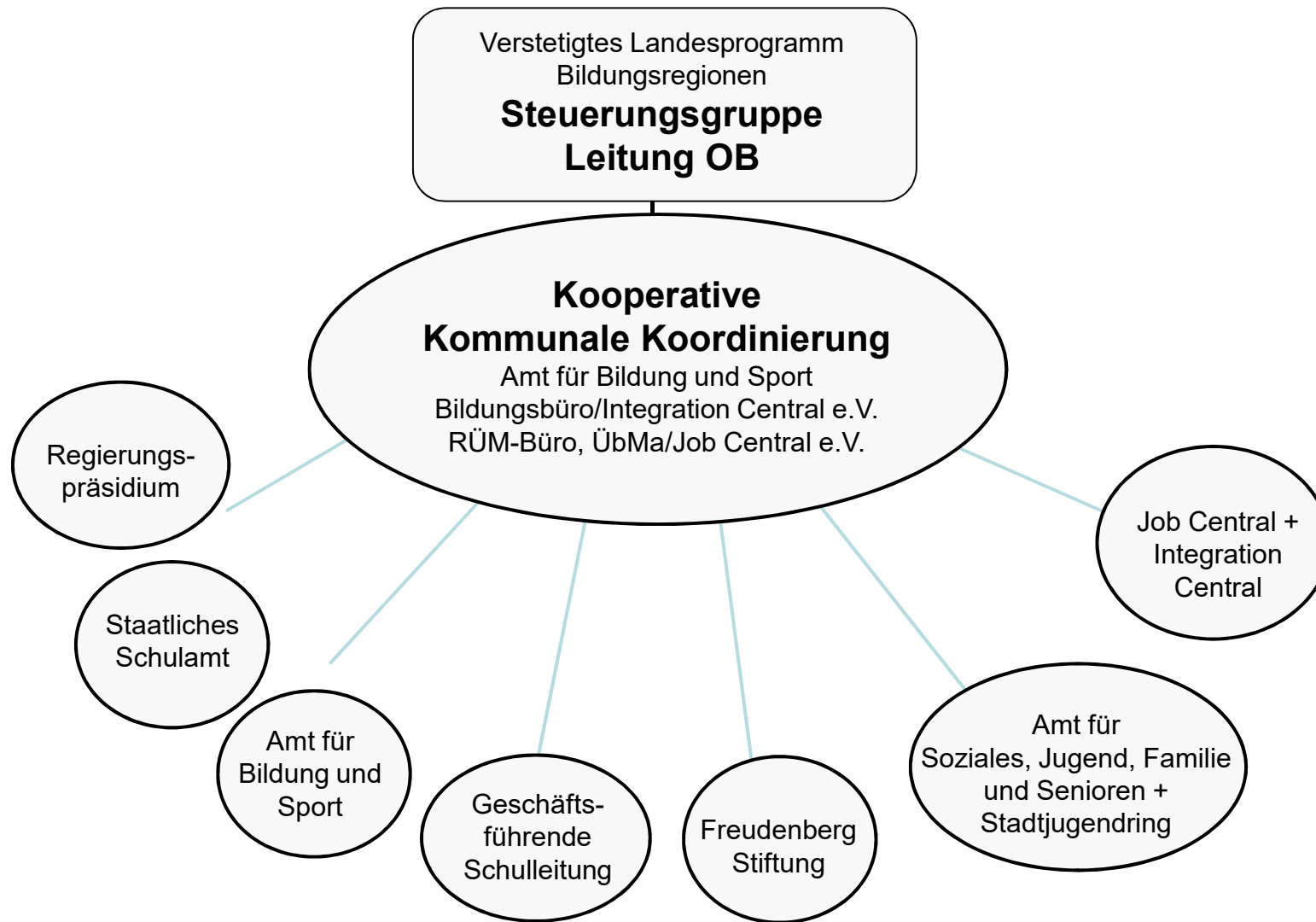
Stadt Weinheim

Koordinierungsbüro Übergang Schule-Beruf

s.felger@weinheim.de

Vertiefungsfolien – optional

Steuerung Bildungsregion Weinheim



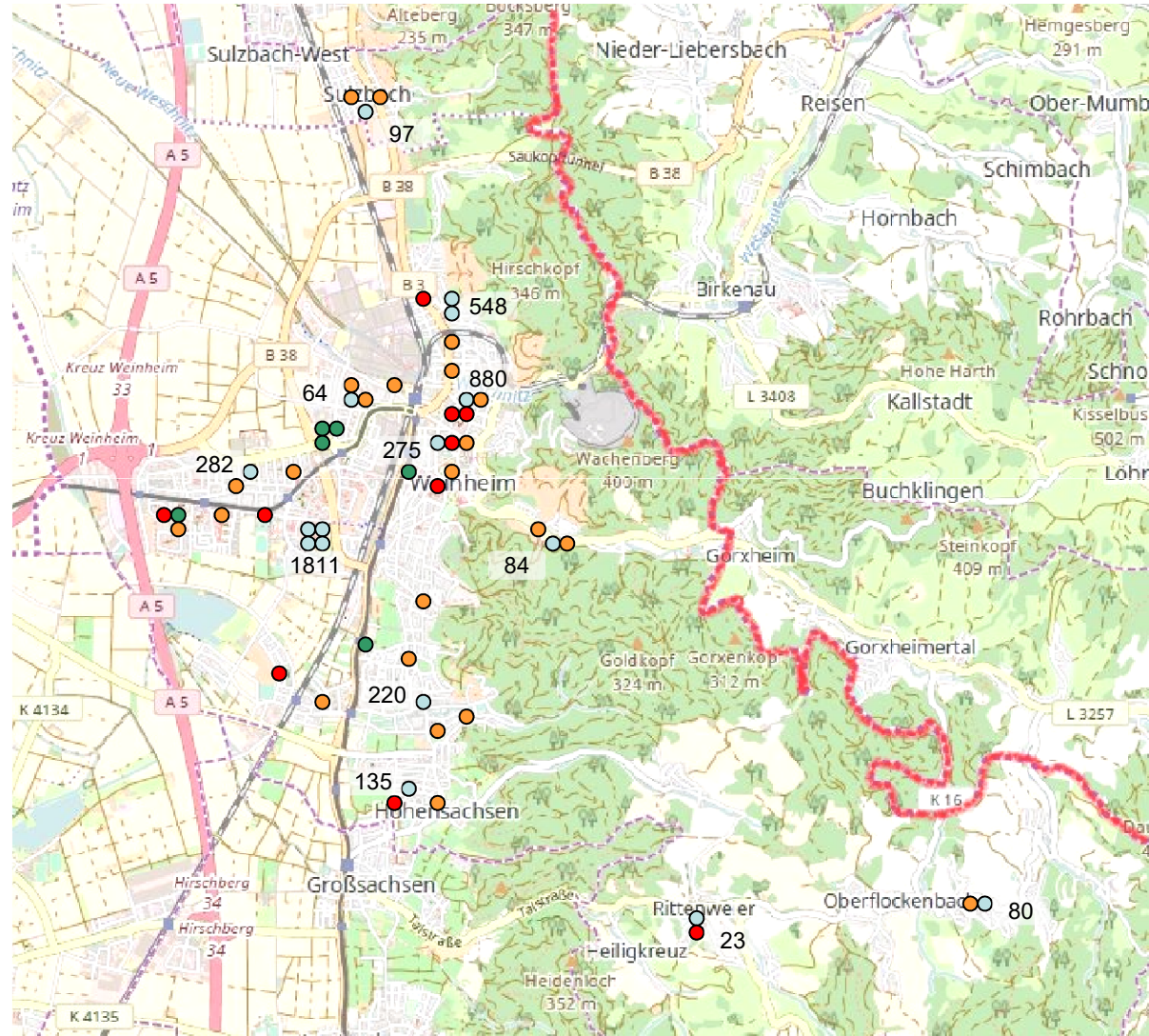
GF Weinheimer Bildungskette

Bildungsregion Weinheim

Einzugsbereich:
Stadtgebiet Weinheim

eigene
fremde

- ● 13 Krippen
- ● 28 Kitas
- ● 1 Sonderschulkindergarten
- ● 2 Schülerhorte
- ● 10 Grundschulen
- ● 1 Werkrealschule
- ● 2 Realschulen
- ● 3 Gymnasien
- ● 3 SBBZ („Sonderschulen“)
- 3 Berufliche Schulen



GF Weinheimer Bildungskette